



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rodewisch

www.st-petri-rodewisch.de



*Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach:
Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.*

1. Könige 19,7

J u n i u n d J u l i 2 0 2 0

Grußwort

Wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt.

Lehrtext Pfingsten, 1. Korinther 12, 13

Liebe Schwestern und Brüder,

50 Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten. Vieles Gewohnte müssen wir unterlassen und viele Kontakte können wir weiter nur eingeschränkt wahrnehmen. Deshalb haben wir uns entschlossen, einen weiteren Brief zu schreiben, um die Verbundenheit im Glauben und die Gemeinschaft im Heiligen Geist zum Ausdruck zu bringen. Gerade das Pfingstfest, der Geburtstag der Kirche, verdeutlicht uns, wie sehr wir als Christen die Gemeinschaft brauchen und wie sie uns hilft, die Gefahren der Vereinsamung und der Angst zu überwinden. Eine Geschichte, aus meinem eigenen Erleben mit unserem Sohn Ludwig, den einige von Euch gewiss kennen, zeigte mir sehr lebensnah, welch großes Geschenk uns die Freunde sind, die „Gemeinschaft der Heiligen“, wie wir es im Glaubensbekenntnis aussprechen.

„Meine Freunde, meine Freunde sind da...“; wenn Ludwig so rufend durch die Wohnung rennt, gibt es für ihn kein Halten mehr. Da müssen schnell alle Sachen bereitgelegt werden, damit er hinauskommt. Dabei ist es gar nicht so selbstverständlich, dass ihn jemand mitnimmt zum Fußball oder Hockey spielen. Ludwig ist behindert.

Er kann viele Sachen nicht so gut oder schnell wie die anderen, manches kann er überhaupt nicht. Oft redet er auch „dummes Zeug“, alles durcheinander und keiner weiß genau, was er eigentlich meint. Das kann anstrengend sein. Viele Kinder gehen ihm aus dem Weg oder treiben ihren Spott mit ihm. Für uns Eltern ist es oft schwer, das mit ansehen zu müssen, aber wir sagen uns: „Ludwig muss sich auf das Leben vorbereiten und eben auch lernen mit diesem Spott zu leben.“ Zum Glück sind die „bösen“ Erfahrungen selten, zum Glück hat er seine Freunde, die ihn mitnehmen auf den Sportplatz. Der eine David klingelt und kündigt die Aktion an, der andere David indes holt schon mal Ludwigs schwerfälliges Therapierad mit Stützrädern aus dem Hausflur. In großer Aufgeregtheit hat es Ludwig nun endlich geschafft. Er ist fertig angezogen, hat seine „sieben Sachen“, Torwarthandschuhe, Hockeyschläger usw. zusammen und kann hinunterstürmen. Der kleine Kevin begrüßt ihn freudig. Die anderen haben inzwischen schon das Rad über die Straße geschoben. Alles sorgsam kontrolliert von Albert, dem „Großen“ in der Truppe. Nun ist Ludwig für Stunden weg, er kann sich austoben und wenn er zurückkommt ist er meist überglücklich und verabschiedet sich lautstark von seinen Freunden.

Liebe Leser, wenn ich diese kleine, eigentlich unbedeutende Szene, erinnere, denke ich jedes Mal: Wie gut es doch ist, dass der Mensch sagen kann: „Ich habe

Grußwort und Einladungen

Freunde, auf die kann ich mich verlassen.“

Mir scheint, fast unser ganzes Glück bündelt sich in dieser Aussage. Dann wird es mir auch zur besonderen Freude, wenn ich sagen darf, dass in dem Menschen Jesus von Nazareth sich Gott uns als Freund anbietet. Allen Menschen, den Frommen wie den Zweiflern, den Großen wie den Kleinen, den Erfolgreichen wie den Verlierern, den Gesunden wie den Kranken, Frauen wie Männern, eben allen, auch uns. Weil es so unendlich guttut, wenn ich voller Begeisterung rufen kann: „*Meine Freunde, meine Freunde ...*“ Und wenn es auch ganz einsam um mich würde, dann weiß ich doch: Jesus, mein Freund, bleibt bei mir.

Nun können wir aber von Jesus und seinen ersten Freunden, den Jüngern, noch etwas lernen. Zu Pfingsten haben sie sich ein Herz gefasst und sind auf die Menschen zugegangen. Dieser Mut wurde zum Markenzeichen der christlichen Gemeinschaft. „*Wir gehören zusammen und wir brauchen einander*“ singen wir in einem modernen Kirchenlied. In diesem Sinne wünschen wir allen den pfingstlichen Mut, die Freundschaft in der Gemeinde zu suchen, gerade jetzt. Bleibt gesund und behütet.

Herzliche Pfingstgrüße
sendet Euch Helmut Henke
im Namen von Dorothee Frölich-Mestars,
Stefan Mestars, Carlos Weil,
Steffi Schwabe und
Christian Bretschneider

Herzliche Einladung

Zu den **Andachten am Johannistag**, am 24. Juni 2020 um 18.00 Uhr auf dem Friedhof Rützengrün mit Pfarrerin Dr. Schmutzler, und um 19.30 Uhr auf dem Friedhof in Rodewisch mit Pfarrerin Frölich-Mestars.

Zur **Feier der Jubelkonfirmation am Sonntag, dem 7. Juni 2020** um 9.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche Rodewisch mit Pfr. Kaufmann. Die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden der Jahrgänge 1995, 1970, 1960 und 1955, 1950 treffen sich vor der Kirche und ziehen dann – unter Beachtung des Sicherheitsabstandes – gemeinsam in die Kirche ein. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies bis zum 3. Juni noch nachholen.

Zum **Ökumenischen Waldgottesdienst am Sonntag, dem 5. Juli 2020** um 15.00 Uhr, treffen wir uns an der Wiese vor dem Kirchenwald. Auf Grund der noch bestehenden gesetzlichen Vorgaben müssen wir dieses Jahr auf das gemeinsame Essen verzichten.





St.-Petri-Kirche
Rodewisch

Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen



Martin-Luther-Kirche
Rützingrün

im Juni und Juli 2020 geplant

Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!

7. Juni · Trinitatis

9.30 Uhr **Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Rodewisch,**
Pfr. J. Kaufmann
Kollekte: eigene Gemeinde

8.30 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, 10.00 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen, Pfr. A. Felchle

10. Juni: 18.00 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, Pfr. A. Felchle

14. Juni · 1. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Gottesdienst in Rodewisch,** Pfrn. D. Frölich-Mestars
Kollekte: missionarische Öffentlichkeitsarbeit

8.30 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, 10.00 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen, Pfr. A. Felchle

17. Juni: 18.00 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen

21. Juni · 2. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Gottesdienst in Rodewisch,** Pfrn. D. Frölich-Mestars
Kollekte: eigene Gemeinde

8.30 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, 10.00 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen

24. Juni · Johannistag

18.00 Uhr **Johannisandacht in Rützingrün,** Pfr. Dr. N. Schmutzler

19.30 Uhr **Johannisandacht in Rodewisch,** Pfrn. D. Frölich-Mestars

18.00 Uhr Johannisfeier in Wernesgrün, 10.00 Uhr Johannisfeier in Rothenkirchen,
beide Pfr. A. Felchle

28. Juni · 3. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Gottesdienst in Rodewisch,** Pfr. S. Mestars
Kollekte: Frauen-, Familien- und Mütterarbeit

8.30 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, 10.00 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen, Pfr. A. Felchle

1. Juli: 18.00 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, Pfr. A. Felchle

5. Juli · 4. Sonntag nach Trinitatis

15.00 Uhr **Ökumenischer Waldgottesdienst am Kirchenwald,**
Pfrn. Dr. N. Schmutzler
Kollekte: eigene Gemeinde



8.30 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, 10.00 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen, Pfr. A. Felchle

8. Juli: 18.00 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, Pfr. A. Felchle

12. Juli · 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Gottesdienst in Rodewisch, Kai Stecher**
Kollekte: Arbeitslosenarbeit

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Rothenkirchen, Pfr. A. Felchle

15. Juli: 18.00 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, Pfr. A. Felchle

19. Juli · 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Gottesdienst in Rützensgrün, Pfr. S. Mestars**
Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

8.30 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, 10.00 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen,
beide mit Abendmahl, Pfr. A. Felchle

22. Juli: 18.00 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, Pfr. A. Felchle

Freitag, 24. Juli

18.00 Uhr **Kirchweihkonzert mit Søren Wendt, Harfner & Sänger**
in der St.-Petri-Kirche Rodewisch

26. Juli · 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Kirchweihgottesdienst in Rodewisch, Pfr. A. Felchle**
Kollekte: eigene Gemeinde

8.30 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, 10.00 Uhr Gottesdienst in Rothenkirchen

29. Juli: 18.00 Uhr Gottesdienst in Wernesgrün, Pfr. A. Felchle





Gruppen und Kreise – *Jeder ist herzlich willkommen!*

Wenn nicht anders angegeben, treffen sich die Gruppen und Kreise im Kirchgemeindehaus, Rützengrüner Str. 11

Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!

- Bibelgesprächskreis:** Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr
- Hauskreis 40:** findet noch nicht statt
- Blockflötenkreis:** donnerstags 19.00 Uhr
- Brotkorb:** freitags 26. Juni und 31. Juli, 14.00 Uhr
- Christenlehre:** donnerstags und freitags ab 14.30 Uhr (siehe S. 7)
- Gebetskreis:** jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr
- Geburts-
tags-
besuchsdienst:** dienstags, 2. Juni, 10.00 Uhr und 7. Juli, 10.00 Uhr
- Junge Gemeinde:** donnerstags 19.00 Uhr im Jugendhaus
- Kirchenchor:** montags 19.30 Uhr
- Konfi-Unterricht:** Klasse 7 donnerstags in Rothenkirchen (noch unter Vorbehalt)
- Männerstammtisch:** Donnerstag, 11. Juni 19.30 Uhr (siehe S. 8)
- 60 Plus:** donnerstags, 4. Juni und 2. Juli, 14.00 Uhr
- Posaunenchor:** mittwochs 19.00 Uhr
- Gottesdienste:** Gottesdienste in K&S-Seniorenresidenz, AWO und Klinikum Obergöltzsch können noch nicht stattfinden



Offene Kirche



Immer **mittwochs** von **14.00–16.00 Uhr** laden wir ein in die **St.-Petri-Kirche** zur Offenen Kirche, zur stillen Andacht und Gebet bei Orgelmusik.

Christenlehre

Liebe Gemeinde,
in Zeiten von Corona stehen wir als Gemeinde vor neuen Herausforderungen in allen Bereichen des Gemeindelebens! Als neue Gemeindepädagogin habe ich seit Beginn des Jahres den Dienst mit viel Freude in der Rodewischer Gemeinde aufgenommen.

Mir wurde die Christenlehre und die Kinderarbeit anvertraut. Aufgrund der Situation mit Corona leben zu müssen, gestaltet sich alles anders, oft ganz neu. Nach den sich ständig verändernden Gesetzeslockerungen freue ich mich sehr, dass wir die Kinderarbeit nun wieder starten können!

Ab sofort bieten wir offene Kinderarbeit für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in kleinen Gruppen bis 5 Kindern pro Gruppe an:

**donnerstags und freitags
14.30–15.15 Uhr sowie
15.20–16.05 Uhr.**

Voranmeldungen sind bei neuen TeilnehmerInnen erwünscht (bitte über meine Handynummer 01520 4245227 oder über das Pfarramt).

Ein geladen sind ganz herzlich alle Kinder, die ein Interesse an der christlichen Verkündigung haben, egal ob getauft oder ungetauft. Wir freuen uns auf neuen Zuwachs!

Ein zweites Anliegen in der Kinderarbeit ist das Neustarten von Kindergottesdienst. Dazu braucht unsere Gemeinde einen Kreis von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die Interesse für diesen Dienst und ein Herz für Kinder haben!

Es werden auch Ehrenamtliche gesucht, die keine Vorerfahrung mitbringen und sich vielleicht auch erst einmal ausprobieren möchten. Wir würden uns über mutige Helfer sehr freuen und **laden zu einem ersten Kennenlertreffen und Erfahrungsaustausch / über Wünsche und Vorstellungen zu diesem neuen Vorhaben am 16. Juni 2020 um 19.30 Uhr in das Jugendhaus Rützengrüner Straße 11 ein.**

Wer zu diesem Termin verhindert ist aber grundsätzlich Interesse hat: bitte zu mir Kontakt aufnehmen! Danke!

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe die er empfangen hat. (1. Petrus 4, 10)

Mit diesem Spruch des Monats Mai grüße ich Sie herzlich
Ihre / Eure Gemeindepädagogin
Nadja Graubner



Einladungen

Männerstammtisch

Am Donnerstag, 11. Juni um 19.30 Uhr wird Pfarrerin Dorothee Frölich-Mestars zu Gast sein. Thema: „Gerhard Schöne – Geschichten eines Pfarrersohnes“ mit Musik aus seinem Buch „Mein Kinderland“.

Das Treffen findet wieder im Kirchengemeindehaus statt.

Kirmeskonzert

am 24. Juli 2020, 18.00 Uhr
St.-Petri-Kirche

*I denna ljuva sommartid –
In dieser lieben Sommerzeit*

Søren Wendt, Harfner & Sänger

Das dänische ø ist etwas, was ich mir als Künstler erlaube, aber ich heiße tatsächlich Sören und bin 1972 im Zenit der Schlaghosenzeit im kleinen Ilmenau/Thüringen geboren – also nicht dänischer Abstammung. Aber mein Herz drängte seit dem Mauerfall nach Skandinavien.

Doch bevor ich Musiker wurde, nahm ich zunächst eine Umleitung wahr über die Ausbildungsstrecken der Deutschen Reichsbahn und durfte mich 1992 schließlich Elektrosignalmechaniker nennen. Mit diesem soliden Gesellenbrief heuerte ich bei der Bundesbahn an und arbeitete auf Montage in Südbayern. Auf meinen wochenendlichen Streifzügen durch die weiß-blaue Hauptstadt mit Herz traf ich auf Christoph Löcherbach & André Schubert, die Instrumentenbauer der Klangwerkstatt Markt Wald und baute dort meine Böhmisches

Wanderharfen.

Ende der 90er sagte ich adé zur Eisenbahn, studierte Skandinavistik und Musikethnologie in Berlin und widmete mich der Harfe und dem Gesang. Der Schraubenschlüssel ward gegen den Harfenstimmenschlüssel ausgetauscht! Inzwischen bin ich seit ca. 17 Jahren freiberuflicher Harfner.



Skandinavische Folkmusik aus alter und neuer Zeit ist der Hauptbestandteil meiner Solokonzerte, aber auch die irische Harfnertradition wird bemüht und ebenso die Alpenländische.

– Eintritt frei –

Unser Glockenprojekt

Zum aktuellen Stand bei dem Vorhaben „Neue Glocken für die St.-Petri-Kirche“

Nach dem am 8. April 2020 bei der Firma Glocken- und Kunstguss Hermann Schmitt in Brockscheid stattgefundenen Gusstermin, dem Entfernen der Form und einer ersten Tonanalyse wurde eine nicht unerhebliche Abweichung gegenüber der klanglichen Vorgabe festgestellt.

Um den Ton in den Bereich des gewünschten und bestellten Wertes zu



bringen, hat der Glockengießer eine Nachbearbeitung durchgeführt – ein Vorgehen, was in Fachkreisen nicht unumstritten ist und daher einer genauen Überprüfung bedarf.

Leider ist die Situation, durch die Corona-Situation bedingt, zwischenzeitlich zum Stillstand gekommen, da bis letzte Woche keine Außendiensttermine wahrgenommen werden durften und daher noch keine weitere Überprüfung der Glocke im Werk möglich war. Dieser Schritt steht nun am 20. Mai 2020 vor Ort an. Dabei soll die Glocke 3 sowohl einzeln als auch im Zusammenspiel mit den beiden weiteren Rodewischer Glocken in technischer und glockenmusikalischer Hinsicht detailliert geprüft und eine Stellungnahme mit Empfehlung zum weiteren Vorgehen erarbeitet werden.

Ich hoffe, dass wir in dieser Hinsicht eine zeitnahe Zuarbeit erhalten und dass uns diese Informationen bereits vorliegen, wenn Sie diese Zeilen lesen. Wir werden wieder über das Vorhaben und den dann aktuellen Stand berichten, so bald uns weitere Erkenntnisse vorliegen.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse, für Ihre Begleitung im Gebet und die vielfältige Unterstützung des Glockenprojektes.

19. Mai 2020
i. A. Roy Estel, Baupfleger



Corona-Seelsorgetelefon

Das Seelsorge-Telefon unserer Kirchengemeinde 01578 48 9677 wird zum 31. Mai 2020 geschlossen, dafür gibt es ein sachsenweites

Corona-Seelsorgetelefon



Angebot für alle, die in der derzeitigen Krise Halt und Orientierung suchen, unabhängig von Konfessionszugehörigkeit oder Alter

- Hilfe bei akuter Verunsicherung und Ratlosigkeit
- Impulse zur seelischen Stabilisierung
- Unterstützung bei der Suche nach Deutungen der gegenwärtigen Krise
- Trost in Einsamkeit oder seelischer Not
- Bestärkung im persönlichen Umgang mit der Aussetzung kirchlicher Angebote einschl. Gottesdienste
- Beistand in Fragen des christlichen Glaubens

Mitwirkende:

Seelsorgerinnen und Seelsorger, Beraterinnen und Berater der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, des Bistums Dresden-

Meißen sowie des Diakonischen Werkes der Landeskirche

Rufnummer 0351 896 92 890

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Corona und Hygienekonzepte

Wir sind froh und dankbar, dass wir wieder Gottesdienste feiern dürfen. Nach der Corona-Schutz-Verordnung vom 12. Mai 2020 sind viele Formate kirchlicher Arbeit ab dem 15. Mai 2020 wieder zulässig. Allerdings müssen sie unterschiedlich strengen hygienischen Anforderungen entsprechen.

Auch für unsere Gemeinde gelten in den verschiedenen Arbeitsgebieten deshalb spezielle Hygienekonzepte. Im Einzelnen bedeutet das:

Gottesdienste

Gottesdienste sind in den Kirchen, geschlossenen Räumen und im Freien ohne Personenbegrenzung möglich unter der Voraussetzung, dass die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Auf **Abendmahl** müssen wir noch verzichten, die Gottesdienste in der Seniorenresidenz und im Betreuten Wohnen sind noch nicht möglich.

Corona-Seelsorgetelefon

Gruppen und Gemeindekreise

Diese sind wieder möglich, unter Beachtung der Vorschriften, musikalische Kreise sind zur Zeit (Redaktionsschluss) noch nicht möglich, ggf. werden Änderungen zeitnah bekanntgegeben.

Beerdigungen und Trauerfeiern

Sind ohne Personenbegrenzung ebenfalls wieder erlaubt, unter Beachtung der u.g. Vorschriften. Grundsätzlich gilt für alle Veranstaltungen:

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an den Angeboten teilnehmen
- Zwischen den Teilnehmenden ist ein Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten (bei Gesprächsformaten 2 m) dies gilt auch beim Aus- und Eingang in Gebäuden und im Freien
- (mit Ausnahme von Personen, die in einem Haushalt leben)
- die Händedesinfektionsmöglichkeiten am Eingang müssen benutzt werden
- es soll eine Mund/Nasenbedeckung getragen werden – beim Gesang ist dies verpflichtend

Darüber hinaus werden von der Kirchengemeinde die weiteren Bedingungen entsprechend den Vorschriften abgesichert, wie Desinfektion der Räumlichkeiten, Türen und Sanitärbereiche, regelmäßiges Lüften, Liederzettel statt Gesangbücher.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind

über die Details der Regelungen informiert und werden die Teilnehmenden entsprechend vor Ort einweisen.

Änderungen sind durch die ständige Aktualisierung der Corona-Verordnungen jederzeit möglich, bitte informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite www.st-petri-rodevisch.de

Bekanntmachung

Das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz teilt zur **Neubildung des Kirchenvorstandes** der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch folgendes mit:

Nachdem das Landeskirchenamt durch Beschluss vom 10.02.2020 die Verwaltung und Vertretung der Kirchgemeinde durch das Regionalkirchenamt angeordnet hatte, veranlasst dieses nun die Neubildung des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch.

Die Neuwahl des Kirchenvorstandes erfolgt am Sonntag, dem 13.09.2020 in der St. Petri Kirche in Rodewisch unmittelbar nach dem Gottesdienst bis 13.00 Uhr und dessen Amtseinführung am Sonntag, dem 29.11.2020. Zur Wahl werden alle Wahlberechtigten herzlich eingeladen.

Auf dem Weg zur Wahl des Kirchenvorstandes sind einige Punkte zu beachten, die hier erläutert werden sollen:

1. Wahlberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch, die am Wahltag 14 Jahre alt sind, das Wahlrecht nach kirchlicher Ordnung besitzen und in der Wählerliste verzeichnet sind. Das Wahlrecht nach kirchlicher Ordnung besitzt das Kirchgemeindeglied, das konfirmiert ist oder erwachsen getauft und für das Jahr 2019 ordnungsgemäß Kirchgeld und Landeskirchensteuer entrichtet hat. Eine Nachzahlung des Kirchgeldes ist bis zum 06.09.2020, dem Tag der Schließung der Wählerliste möglich.

2. Wählbar sind alle Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag wahlberechtigt sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben, weder ordiniert sind, noch als Theologen nach Bestehen der Zweiten Theologischen Prüfung im Vorbereitungsdienst stehen und nicht zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten unter Betreuung stehen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann vom 29.06.2020 bis zum 17.07.2020 im Pfarramt der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch, Wernesgrüner Straße 8,

08228 Rodewisch, mündliche Auskunft über seine Wahlberechtigung verlangen durch Einblick in die dort ausliegende Wählerliste. Auch außerhalb dieses Zeitraumes kann bis zur Schließung der Wählerliste (06.09.2020) Einsicht genommen werden. Bis zum 16.08.2020 kann jeder Wahlberechtigte Einspruch gegen die Vollständigkeit oder Richtigkeit von Eintragungen in der Wählerliste beim Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz, Agricolastraße 33, 09112 Chemnitz, einlegen.

4. Bis zum 02.08.2020 sind schriftliche Wahlvorschläge beim Pfarramt der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch, Wernesgrüner Straße 8, 08228 Rodewisch, einzureichen. Jeder Wahlvorschlag hat Namen, Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift des Vorgeschlagenen zu enthalten und ist von mindestens fünf wahlberechtigten Kirchgemeindegliedern zu unterschreiben. Der Vorgeschlagene muss sich bereit erklären, im Falle seiner Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das folgenden Wortlaut hat: *„Wollt ihr das Amt von Kirchenvorstehern/Kirchenvorsteherinnen in dieser Gemeinde führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, und seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche, so reicht mir die Hand und antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.“*

5. Am Wahltag verhinderte wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 08.09.2020 mündlich oder schriftlich beim Pfarramt der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch, Wernesgrüner Straße 8, 08228 Rodewisch, ein Wahlschein zu beantragen.

Chemnitz, den 18.03.2020
Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz

gez. Weyer
Superintendentin

gez. Meister
Oberkirchenrat

Bekanntmachung

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN
13.09.2020

Ortsgesetz

über die Bildung und Zusammensetzung des
Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch

§ 1

Der Kirchenvorstand setzt sich zusammen aus den Pfarrern der Kirchgemeinde bzw. deren ständigen Vertretern sowie 7 Kirchenvorstehern, von denen 5 zu wählen und 2 zu berufen sind.

§ 2

Dem Kirchenvorstand soll nach Möglichkeit ein Kirchenvorsteher aus dem Kirchgemeindeteil Rützensgrün angehören.

§ 3

Dieses Ortsgesetz bedarf zu seiner Gültigkeit der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz und tritt mit der Neubildung des Kirchenvorstandes im Jahr 2020 in Kraft. Gleichzeitig wird das bisherige diesbezügliche Ortsgesetz vom 30.12.2013 aufgehoben.

Chemnitz, den 16.03.2020

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz



Meister
Oberkirchenrat

Informationen

Kirchgeld

In den nächsten Wochen werden alle Gemeindeglieder wieder einen Kirchgeldbrief erhalten.

Wir wissen, dass in den letzten Wochen und Monaten viele unserer Gemeindeglieder durch Kurzarbeit Einbußen bei Ihrem Einkommen hinnehmen mussten oder ganz auf staatliche Unterstützung angewiesen sind.

Wir möchten Sie trotzdem auch in diesem Jahr auf die Zahlung des Kirchgeldes hinweisen und bitten alle, denen es möglich ist, um Zahlung eines Beitrages zur Unterstützung der Arbeit unserer Kirchengemeinde.



Ortsgesetz über die Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes

Mit Verordnung vom 10.02.2020 hat das Landeskirchenamt den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Rodewisch mit sofortiger Wirkung aufgelöst und die Neubildung des Kirchenvorstandes im Laufe des Jahres 2020 angeordnet.

Gleichzeitig wurde festgelegt, dass das Regionalkirchenamt bis zur Amtseinführung der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher die Rechte

und Pflichten des Kirchenvorstandes wahrnimmt.

Schließlich verordnete das Landeskirchenamt, dass bis spätestens Ende des Jahres 2020 ein neuer Kirchenvorstand eingeführt werden muss.

In diesem Zusammenhang hat das Regionalkirchenamt Chemnitz als gegenwärtige gesetzliche Vertretung der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Rodewisch das Ortsgesetz über die Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Rodewisch vom 16.03.2020 verfasst, das hiermit bekanntgemacht wird. (S. 13)



Letzter Gedanke

*Die Toleranz wächst mit
dem Abstand zum Problem.*

Allerweltsweisheit

Telefonnummern und Adressen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rodewisch, Wernesgrüner Str. 8, 08228 Rodewisch

E-Mail: kg.rodewisch@evlks.de

www.st-petri-rodewisch.de

Gemeindepfarrer

Pfarrerin *Beate Hadlich*

Rützengrüner Str. 11, 08228 Rodewisch

Tel. (03744) 1896989 oder über das

Pfarramt, Tel. (03744) 32561

E-Mail: beate.hadlich@evlks.de

Sprechzeiten: entf. z.Zt. wg. Erkrankung



Pfarramt

Wernesgrüner Str. 8, 08228 Rodewisch

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Fr jeweils 10–12 Uhr,

Di 15–18 Uhr und Do 15–17 Uhr,

mittwochs geschlossen

Kirchgemeindeverwaltung

Christian Bretschneider,

Tel. (03744) 32561, Fax (03744) 32563

E-Mail: christian.bretschneider@evlks.de



Pfarrer *Alexander Felchle*

Kirchweg 1, Rothenkirchen,

08237 Steinberg

Tel. (037462) 289889 oder über das Pfarr-

amt Rothenkirchen, Tel. (037462) 3380

E-Mail: alexander.felchle@evlks.de



Friedhofsverwaltung

Steffi Schwabe,

Tel. (03744) 32562

E-Mail: steffi.schwabe@evlks.de



Gemeindepädagogin

Nadja Graubner

Tel. (01520) 4245227



Kantor *Carlos Weil*

Tel. (03744) 309943



Ev. Kindergarten „St. Petri“

Leiterin: *Tabea Rößler*

Otto-Pfeifer-Str. 1, 08228 Rodewisch

Tel. (03744) 33426

E-Mail: kiga.rodewisch@evlks.de



Krankenhausseelsorge

Pfarrerin *Dorothee Frölich-Mestars*

Tel. Klinikum Obergöltzsch (03744)

361–1131, Tel. Landeskrankenhaus

Untergöltzsch (03744) 366–2762



Bankverbindung nur für Kirchgeld:

Kontoinhaber: KG Rodewisch

IBAN: DE38 8705 8000 3561 0035 74

BIC: WELADED1PLX

– für den Friedhof:

Kontoinhaber: KG Rodewisch

IBAN: DE49 8705 8000 3561 0058 01

BIC: WELADED1PLX

– für Spenden, Kirchliche Nachrichten:

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Zwickau

IBAN: DE62 3506 0190 1665 0090 30

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: 0316 ...

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rodewisch; Redaktion und V.i.S.d.P.: Regionalkirchenamt Chemnitz;

Titelbild: Thomas Leipold; Foto S.9: Fa. Schmitt; Layout: Thomas Leipold;

Druck: Druckerei Hofmann, Rodewisch; Änderungen vorbehalten



Evangelisch-lutherische
Kirchliche Kultur

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE RODEWISCH



SØREN WENDT Harfe & Gesang



KIRMESKONZERT
am 24. Juli 2020, 18.00 Uhr
St.-Petri-Kirche Rodewisch

– Eintritt frei –